



Darmspiegelung

Bei der Darmspiegelung (Koloskopie) wird der Dickdarm auf das Vorliegen von Polypen oder entzündlichen Veränderungen untersucht. Finden sich Auffälligkeiten, können Gewebeproben entnommen oder Polypen abgetragen werden. Zur genauen Beurteilbarkeit der Schleimhaut ist es wichtig, den Darm vorher gründlich zu reinigen.

Ernährung vor der Darmspiegelung

Ab **5 Tage** vor der Untersuchung keine schwer verdauliche oder sehr ballaststoffreiche Kost mehr essen. Dazu gehören vor allem Vollkornprodukte sowie faserreiche Gemüsesorten. Zu meiden ist auch Obst und Gemüse, das kleine Kerne enthält.

Bitte nicht essen:

Körner: Vollkornprodukte, Körnerbrötchen, Müsli, Kleie, Mohn

Fasern: Kohl, Bohnen, Erbsen, Spargel, Spinat, Karotten, Paprika, Mais

Kerne: Weintrauben, Kiwis, Erdbeeren, Himbeeren, Tomaten, Gurken, Zucchini

Geeignet sind:

Weißbrot/-toast, Zwieback, Kartoffeln, Reis und Nudeln (kein Vollkorn)

Joghurt, Quark, Eier, Fisch

Apfel, Birne, Banane

Am **Tag vor der Darmspiegelung** essen Sie ein leichtes Frühstück und zum Mittag bietet sich insbesondere eine klare Brühe mit Weizentost an. Nach dem Mittag sollten Sie keine festen Speisen mehr zu sich nehmen. Auch dunkle, undurchsichtige und kohlenstoffhaltigen Getränke sind zu meiden (kein Kaffee, Milch, Orangensaft). Klare Flüssigkeiten (stilles Wasser, Apfelsaft, Kräutertee) können durchgehend getrunken werden.

Darmspülung

Ab **17 Uhr** am Vortag der Untersuchung trinken Sie **500 ml Plenvu Dosis 1** (Mango-Aroma) **innerhalb von 1 Stunde**. Zusätzlich trinken Sie noch **1 Liter klare Flüssigkeit**.

Am **Morgen des Untersuchungstages** trinken Sie **500 ml Plenvu Dosis 2** (Fruchtpunsch-Aroma) und noch **1 Liter klare Flüssigkeit**. Beginnen Sie damit bitte etwa **4 Stunden** vor Ihrem Untersuchungstermin.

Die Zubereitung der Abfuhrlösung wird in der Packungsbeilage erklärt. Zur besseren Verträglichkeit kann die Lösung gekühlt und mit einem Strohhalm getrunken werden.

Ablauf am Untersuchungstag

- Nach Ihrem Eintreffen in der Sophienklinik melden Sie sich bitte am Tresen in der Eingangshalle und nehmen anschließend im Wartebereich Platz.
- Sie werden dann aufgerufen und vom Endoskopiepersonal in einen Vorbereitungsraum (mit Toilette) begleitet. Dort liegt eine Untersuchungshose für Sie bereit. Ihre Kleidung und Wertgegenstände legen Sie bitte in die dafür bereitgestellte Plastiktüte. Die Sachen verbleiben bei Ihnen auf der Untersuchungsliege.
- Ihre Begleitperson bleibt im Wartebereich oder kommt Sie später wieder abholen.
- Im Untersuchungsraum können wir noch bestehende Fragen besprechen. Anschließend wird ein Venenzugang gelegt und es werden die Sauerstoffsättigung (Fingerclip), der Blutdruck und die Pulsfrequenz gemessen. Dann erhalten Sie die Sedierungsspritze.
- Die Untersuchung dauert in der Regel 20 - 30 Minuten. Etwas länger kann es dauern, wenn noch Eingriffe, wie die Entfernung von Polypen, erforderlich sind.
- Nach Ende der Untersuchung bringen wir Sie in den Aufwachraum. Dort werden Sie vom Anästhesiepersonal noch für ca. 1 Stunde überwacht. Abschließend besprechen wir den Untersuchungsbefund mit Ihnen.
- In der Regel können Sie nun wieder normal essen. Es ist aber der Beginn mit leichter Kost zu empfehlen.

Bitte beachten Sie, dass Sie nach einer Sedierung nicht in der Lage sind, aktiv am Straßenverkehr teilzunehmen. Ideal wäre es daher, wenn Sie sich abholen ließen. Alternativ können wir Ihnen ein Taxi rufen.